

17./X. 1916

* (Erhöhte Teuerungszulagen für den nothleidenden Priesterstand.) In den letzten Tagen waren einige Mitglieder des Episkopats bei den maßgebenden Zentralstellen in Wien vorstellig geworden, um die von den kirchlichen Oberbehörden bereits vor drei Monaten überreichten Anträge zu unterstützen, die dahin gingen, daß dem nothleidenden Priesterstand aus dem Religionsfonds Teuerungszulagen ausbezahlt werden und daß die von der Regierung bewilligten Kriegsbeiträge für den Seelsorgeklerus erhöht werden. Auch die christlichsoziale Partei setzte ihre Aktion betreffend die materielle Besserstellung des Klerus fort.